

Für eine Lehre in der GEWA müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sie werden von der Invalidenversicherung oder einer anderen Institution in einer Ausbildung im geschützten Rahmen unterstützt.
- Ihr Gesundheitszustand ist stabil und Sie können soweit wie möglich selbstständig arbeiten.
- Sie können ein Arbeitspensum von 100% leisten.
- Sie sind in der 9. Klasse oder haben die obligatorische Schulzeit bereits abgeschlossen.

Falls Sie noch jünger sind, können Sie gerne zum Berufsentdeckungstag vorbei kommen.

1. Schritt: Anfrage (telefonisch)

Der erste Schritt ist ein Telefonat mit Ursula Stoll, Leiterin Berufliche Integration Bildung und Innovation. Dies kann durch Sie persönlich oder Ihre Bezugsperson, wie Eltern, Lehrer oder Beistand erfolgen. Beim Telefonat wird festgelegt, ob Sie die Voraussetzungen für einen Lehreinstieg erfüllen und zusammen besprochen in welchem Berufsfeld Sie gerne schnuppern möchten.

Beispiel

Laura erfüllt alle Voraussetzungen und möchte gerne in der GEWA schnuppern. Das Telefonieren fällt ihr jedoch noch schwer und sie hat Angst selbst anzurufen. Sie vereinbart mit ihrer Bezugsperson, dass diese für sie in der GEWA anruft und sich erkundigt, wie ein Schnuppereinsatz in der GEWA abläuft.

START

ANFRAGE

WEITER GEHTS

KENNENLERNEN

2. Schritt: Vorstellungsgespräch

In einem Vorstellungsgespräch lernen wir uns gegenseitig kennen. Beim Gespräch sind ein/e Berufsbildner/-in und ein Ausbildungscoach dabei. Gerne kann Sie Ihre Bezugsperson begleiten. Bitte bringen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit. Wir freuen uns Sie kennen zu lernen.

Beispiel

Laura kommt zum Vorstellungsgespräch in der GEWA vorbei. Dabei lernt sie die GEWA kennen und tauscht sich mit einem Berufsbildner und dem Ausbildungscoach über ihre Interessen und ihren Berufswunsch aus.

SCHNUPPERN

3. Schritt: Schnuppereinsatz

Sie schnuppern im gewählten Berufsfeld an den GEWA Standorten in Bern, Zollikofen oder Schönbühl. Der Schnuppereinsatz dauert fünf Tage. Das Ziel ist, den Beruf, das Team und die GEWA kennenzulernen und direkt vor Ort zu erleben. Finden Sie heraus, ob der Beruf Ihren Fähigkeiten entspricht.

Beispiel

Laura absolviert einen 5-tägigen Schnuppereinsatz in der Küche – in der Küche des GEWA Restaurants „Esperanza“. Sie interessiert sich für den Beruf als Koch.

AUSWERTUNG

4. Schritt: Auswertung Schnuppereinsatz

Ihr Schnuppereinsatz wird zusammen mit der zuweisenden Stelle (Eingliederungsfachperson, Sozialarbeitende) ausgewertet.

Beispiel

Am Ende der Schnupperzeit findet ein Auswertungsgespräch mit der zuweisenden Stelle statt. Laura erhält eine Rückmeldung, wie sie diese Woche gemeistert hat. Der Beruf als «Koch» gefällt ihr sehr. Die Schule stellt für sie nach wie vor eine Herausforderung dar. Für sie ist klar, dass sie die Ausbildung mit dem Ausbildungsprofil PrA im Sommer starten wird, mit dem Ziel, im Anschluss mit einer EBA Ausbildung weiterzufahren. Laura möchte sich nicht überfordern und setzt auf Erfolgserlebnisse.

Das weitere Vorgehen wird definiert und ein zukünftiger Ausbildungseinstieg besprochen.

Beispiel

Laura freut sich bereits auf den Ausbildungsstart und die gesamtbetrieblichen Einführungstage Anfang August.